

***Pfarr*BRIEF**

Bad Kleinkirchheim

St. Oswald

St. Martin u. St. Lorenzen

Jahrgang 53

Juli bis Oktober 2026

Nr. 2



F.d.I.v.: Provisor Alexander Chukwujindum Uzoh, R.k. Pfarramt,
9546 Bad Kleinkirchheim
Tel. 04240 215 oder 0676 8772 8546
Bürostunden: Mo, Di und Fr 9-12, Mi 15-17 Uhr
E-Mail: pfarrebadkleinkirchheim@gmail.com
Redaktion: Franziska Moser

Liebe Pfarrgemeinde!

Gerade in dieser hellen Jahreszeit strebt jeder Mensch nach Glück!

Jeder will glücklich sein. Wie aber finde ich das Glück?

Was muss ich tun, um glücklich zu werden, um den Schlüssel zum Glück zu finden!

Welcher Schlüssel sperrt mir die Tür zum Glück auf? Es gibt viele verschiedene Schlüssel. Wir brauchen für eine bestimmte Tür den richtigen Schlüssel.

Da gibt es den Autoschlüssel. Ist das der Schlüssel zum Glück?

Man kann damit viel machen. Man kann mit dem Auto verreisen, einen Freund besuchen und Urlaub machen. Das ist doch schön! Da ist man glücklich! Also ist der Autoschlüssel vielleicht ein Schlüssel zum Glück?

Man hat auch einen Haustürschlüssel.

Der Haustürschlüssel sagt mir, ich habe ein Zuhause. Das ist ein gutes Gefühl. Also ist der Haustürschlüssel der Schlüssel zum Glück?

Manche haben auch einen Tresorschlüssel.

Wer Geld hat, ist oft glücklich.

Wer Geld hat, kann sich alles kaufen, was er will. Ist also der Tresorschlüssel der Schlüssel zum Glück?

Sie werden mir recht geben, dass alle diese Schlüssel ein wenig Glück schenken können. Der Schlüssel zum wahren Glück ist aber etwas anderes. Jesus hat einmal zu Petrus gesagt: Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben.

Dieser Schlüssel ist der Schlüssel zum wahren Glück. Was aber müssen wir tun, damit uns Petrus aufsperrt, oder uns diesen Schlüssel zum Aufsperrn gibt? Nur wenn wir Jesus lieben. Wer ist es aber, der Jesus liebt. Jesu sagt es selbst: Wer meine Gebote hält, der ist es, der mich liebt. Das betrifft unser Gebetsleben. Das Gebet ist der Schlüssel zum Glück. Das Gebet ist der Schlüssel zum Herzen Gottes.

Er gibt uns eine Hilfe, damit wir gut beten können.

Es ist der Beistand, der Heilige Geist. Wir brauchen den Heiligen Geist, damit wir wissen, wie wir aufsperrn müssen, wie wir beten sollen.

Ich wünsche allen, dass Sie in dieser Zeit Momente finden, die Ihnen guttun: Augenblicke der Freude, der Erholung und auch der Stille, in denen Gott zu Ihnen sprechen kann.

Dr. Alexander C. Uzoh

Pfarrprovisor Bad Kleinkirchheim, St. Oswald, St. Martin/Ebene Reichenau
und St. Lorenzen

pfarrGOTTESDIENSTE

NEU: Vorabendmessen nur in der Saison
vom 11. Juli bis 19. September 2026
jeden Samstag in St. Kathrein um 17.30h

Sonntagsmessen:

In St. Ulrich, St. Oswald, St. Martin/Reichenau und St. Lorenzen

St. Martin/St. Lorenzen: Hl. Messe: 08.00h

St. Ulrich: Hl. Messe: 09.30h

St. Oswald: Hl. Messe: 11.00h

Es werden nicht alle Sonntagsmessen im Pfarrbrief angeführt.
Wenn nicht anders angegeben, gelten die obenstehenden Beginnzeiten
für die Hl. Messen in den vier Kirchen. Kurzfristige Änderungen der Hl. Messen
in den Pfarren werden im Wochenplan auf der Anschlagtafel bekannt gegeben.

HI. Messe im Juli, August, September und Oktober 2026:

- | | |
|----------------------------|---|
| So., 05.07., 10.30h | St. Ulrich – Hl. Messe – Kirchtag.
Die Hl. Messe wird v. der Trachtenkapelle
BKK und dem Volksliedchor musikalisch
gestaltet. |
| So., 02.08., 11.00h | St. Oswald – Hl. Messe – Kirchtag. |
| Sa., 15.08., 10.00h | St. Anna – Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe mit Kräutersegnung. |
| Sa., 15.08., 15.00h | St. Oswald – Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe mit Kräutersegnung. |
| Sa., 15.08., 16.30h | St. Ulrich – Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe mit Kräutersegnung. |
| So., 20.09., 11.00h | St. Oswald - Erntedankfest.
Hl. Messe beim Hoferbauer (Familie Mössler)
danach Umzug mit der Trachtenkapelle BKK
zur Festwiese beim Berghof, es spielen die
Volxkrocher. |
| So., 27.09., 09.00h | St. Martin - Erntedankfest. |
| So., 27.09., 11.00h | St. Ulrich - Erntedankfest.
Die Hl. Messe wird vom Volksliedchor
musikalisch umrahmt. |
| So., 08.11., 11.00h | St. Martin - Hl. Messe - Kirchtag. |

***pfarr*TERMINE**

Ministranten:

MinistrantInnen werden gesucht! Wenn du Freude am Ministrieren hast, dich gerne mit Freunden bei der Ministrantenstunde triffst, komm einfach zur hl. Messe am Sonntag und melde dich beim Herrn Pfarrer an!

Wir treffen uns nach den Ferien wieder.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ökumenischer Bibelkreis:

Der ökumenische Bibelkreis trifft sich nach der Sommerpause am **17.09., 01.10. und 15.10., 29.10.2026 um 18.00 Uhr** im **Pfarrhof Wiedweg**.

Sprechstunden:

Mit Hr. Pfarrer Dr. Alexander Uzoh zu den Bürozeiten.

In dringenden Fällen können Sie Herrn Pfarrer gerne außerhalb der Sprechstunden auf seinem Handy, Nr. 0676 8772 8546, kontaktieren.

Rosenkranzgebet:

Im Oktober wird in St. Ulrich und in St. Oswald am Sonntag **vor** den hl. Messen der **Rosenkranz** gebetet.

Anbetungsstunde:

Anbetung JESU in der Pfarrkirche St. Ulrich: **Freitag, 07.08., 02.10., um 16.00 Uhr.**

Vor der Anbetung wird eine heilige Messe gefeiert. Alle Pfarrmitglieder sind herzlich eingeladen!

Firmlinge:

Jugendliche mit dem Geburtsjahrgang **2013 oder älter** mögen sich für den **Firmunterricht 2026/27** in der **Pfarr St. Ulrich (Tel-Nr. 04240 215)** anmelden.

Anmeldeschluss: Di. 27. Oktober 2026

Ökumenischer Pfarrausflug am Freitag, dem 11. 09. 2026

Anmeldung: bei Obfrau Maria Gärtner: Tel. Nr. 0676/91 78 977
oder bei Frau Szilus Gudrun: Tel. Nr. 0664/124 76 40

Palmsontag in St. Oswald am 29.03.2026



Am Palmsonntag feierte die Pfarre St. Oswald einen besonders stimmungsvollen Auftakt in die Karwoche. Zahlreiche Kinder versammelten sich mit ihren liebevoll gebundenen Palmbuschen, die mit bunten Bändern, Süßigkeiten und Brezen geschmückt waren.

Mit großer Freude und ein wenig Aufregung begleiteten sie die feierliche Prozession.

Ein besonderer Blickfang war abermals der geschmückte Esel der Familie Schmölder, der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnerte.



Mit Glockengeläute zog die Gemeinschaft gemeinsam in die Kirche ein, wo der Gottesdienst in feierlicher Atmosphäre fortgesetzt wurde.

Der Palmsonntag zeigte einmal mehr, wie lebendig Brauchtum und Glaube in unserer Pfarre sind – getragen vor allem von den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinschaft.



Palmsonntag in St. Ulrich am 29.03.2026



Am Palmsonntag versammelte sich die Pfarrgemeinde, um den Beginn der Karwoche mit einem lebendigen Zeugnis des Glaubens zu würdigen.

Der Vorplatz des Kulturhauses füllte sich sehr früh mit zahlreichen Gläubigen, die beeindruckende, mit Liebe gestaltete Palmbüschen mitbrachten.



Schön, dass die Jugend den Brauch der langen Palmbüschen auch weiter pflegt und richtig lange „Riesen“ mitbrachte, die stolz in den Himmel ragten. Inmitten der festlich gestimmten Menge nahm Pfarrer Dr. Alexander Uzoh die Segnung mit seinen Ministranten vor.

Nach den Gebeten und der Segnung der grünen Zweige mit Weihwasser, formierten sich die Gläubigen zu einer Prozession und gingen unter Glockengeläute in die Kirche St. Ulrich.

In der Pfarrkirche zeigte sich in der Tat ein schöner Anblick – vollbesetzte Bänke – viele Kinder, die stolz ihre schmucken Palmbuschen in die Höhe hielten.



Schön, dass in Bad Kleinkirchheim unsere wichtigen Werte und Traditionen so sehr weiter gepflegt werden. Viele Gläubige lauschten in andächtiger Stille der Passionsgeschichte Jesus.

Der Tod sei kein Schrecknis.

So sagt Epikur: „Ferner gewöhne dich an den Gedanken, dass der Tod für uns ein Nichts ist. Beruht doch alles Gute und alles Üble nur auf Empfindung, der Tod aber ist Aufhebung der Empfindung.“

Darum macht die Erkenntnis, dass der Tod ein Nichts ist, uns das vergängliche Leben erst köstlich... So ist also der Tod, das schrecklichste der Übel, für uns ein Nichts: Solange wir da sind, ist er nicht da, und wenn er da ist, so sind wir nicht mehr. Folglich betrifft er weder die Lebenden noch die Gestorbenen, denn wo jene sind, ist er nicht, und diese sind ja überhaupt nicht mehr da.“

Wallfahrt nach Matzelsdorf am Montag, den 25.05.2026



Auch heuer fand wieder am Pfingstmontag die Wanderung nach Matzelsdorf statt. Ausgangspunkt der Wanderung war Starfach in Döbriach.

Im Anschluss fand in Matzelsdorf eine sehr feierliche Messe mit Herrn Pfarrer Dr. Alexander Uzoh statt.

Marie Mitterer, Nadia und Flora Trompisch und Camilla Waidmann haben mit großem Eifer die Hl. Messe mitministriert. Jonas Mitterer hat die Lesung übernommen und Nadia Trompisch hat die Fürbitten gelesen.



Die Hl. Messe wurde von Peter Zeiner an der Orgel musikalisch gestaltet. Der Tag endete in einer uns gewohnten netten Gemeinschaft.



Danke an alle Beteiligten!
Die Ministranten und das Erstkommunionkind Max Erlacher wurden im Anschluss von der Pfarre zum Essen eingeladen.



**Pizza backen mit den Erstkommunionkindern
am 30.05. 2026 in St. Oswald**



Ein herzliches Dankeschön
an Mesnerin Frau Evi Hofer
für die Organisation und an
Adriana und Harry Hassler
für die großzügige Spende.



Fronleichnam am 07.06.2026 in St. Ulrich



Das Fronleichnamsfest begann mit einem festlichen Gottesdienst, bei dem Pfarrer Dr. Alexander Uzoh betonte, dass wir hier das Geheimnis unseres Glaubens bezeugen.

Das ist mein Leib, das ist mein Blut.

Es ist der Leib Christi, Jesus selbst den wir anbeten. Heute gehen wir mit der Monstranz, die unter dem „Himmel“ (Baldachin) getragen wird in die Welt hinaus, die leider schon oft das Gespür für das Heilige vermissen lässt.

Die vier Altäre – ebenso wie der „Himmel“, liebevoll und auf besondere Weise geschmückt, sollen die vier Himmelsrichtungen symbolisieren. In der Prozession werden für die verschiedenen Anliegen der Menschen in Stadt und Land um den Segen Gottes gebetet.



Dies gelte vor allem für die Schwachen, für die Familien und die Leidenden: "Christus, der durch die Straßen geht, ist derselbe, der sich mit den Armen, den Unterdrückten und den Hilflosen identifiziert."

Die treuen Musiker der Trachtenkapelle begleiteten uns musikalisch von der Kirche bei unserem Rundgang, es wurde gespielt, von den Ministranten geläutet und gebetet.



Manchmal wird die Kirche auch zum Störfaktor: Autofahrer werden angehalten, Arbeiter müssen ihre Arbeit unterbrechen und manch einer muss einen Umweg in Kauf nehmen.

Aber auch so setzt die Kirche ein traditionelles und mutiges Signal der kirchlichen Verantwortung, so wird die Prozession ein Zeichen, Gottes Gegenwart in unserer Welt zu bezeugen. Einer Welt, die den Menschen zunehmend auf KI /Daten reduziert und Gefahr läuft, seine Würde als Ebenbild Gottes zu vergessen.



Wir wollen uns über Zuschauer, die nicht teilnehmen, nicht wundern, sondern wir wollen froh sein, dass sie uns sehen, so Pfarrer Alexander Uzoh. Mancher wird sich fragen: Was habe ich gerade gesehen? Warum tun die denn das? Und vielleicht wird jemand doch über den Glauben nachdenken!

Zu Fronleichnam verstecken wir uns nicht!

Herzlichen Dank an ALLE, die mitgefeiert und das Hochfest mitgestaltet haben.

Musikkapelle, Trachtenfrauen, Jäger und Kreuzträger Helmut Lassnig, Himmelträger: Thomas Görtschacher, Michael Prägant, Sepp Lercher, Hugo Schretter.

Gestaltung des Blumenschmuckes: Monika Biedermann, Barbara Schretter, Rosi Schritteser und Barbara Wasserer. Für das Schmücken der wunderschönen Altäre: Familien Kern, Maierbrugger, Prägant und den Ministranten: Nora Luise, Katharina, Johann und Oskar.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien den Schulkindern wünschen Herr Pfarrer Alexander und die Pfarrgemeinden Bad Kleinkirchheim und St. Oswald.

